

Unsere Heinrichstraßen



Zeitung

Hier siehst du unsere **Weihnachtswichtel** aus der Zeitungsredaktion

aus der 4c Salah, Vivian und Emily, aus der 4a Maila
und aus der 4b Arin, Moritz, Luisa und Sina



In dieser Ausgabe findest du...

- ❖ Berichte über unsere Klassefahrt im November nach Haltern am See
- ❖ Geschichten über den Weihnachtswichtel Törtel und einen mysteriösen Helden
- ❖ Ein Interview mit Noah aus der 4b.
Hier erfährst du, dass man seine Haare spenden kann
- ❖ Witze und Rätsel

Viel Spaß beim Lesen!



Berichte

Unsere Klassenfahrt

von Salah

Am 17.11. sind wir losgefahren. Als wir angekommen sind, war ich so begeistert. Alles sah so cool aus. Es gab: einen riesigen Fußballplatz, einen Spielplatz und eine riesige Kletterwand. Zum Frühstück gab es alles: Cornflakes, Toasts, Käse, Frischkäse, Salami und Nutella. Zum Mittagessen gab es Pfannekuchen mit Nutella oder Pfannekuchen mit Marmelade. Abends gab es Pizza, Pommes mit Ketchup oder Nudeln mit Tomatensoße. Unsere Zimmernummer war 301. In meinem Zimmer war ich und Nathan. Unser Zimmer hieß Salah-und-Nathans-Zimmer. Wir hatten Armbanduhren, auf denen stand die Zimmernummer. Ich weiß, es hört sich langweilig an, aber man konnte mit diesen Uhren die Zimmer öffnen. Unser Zimmer war in der letzten Etage. Wir mussten sehr lange das Gepäck tragen. Wir waren in der Jugendherberge in Halten am See.

von Luisa

Am Anfang, als wir auf dem Schulhof waren, habe ich gedacht, dass wir nur Heimweh haben werden. Aber als ich in den Bus gestiegen bin mit meiner Freundin, da war ich einfach nur noch aufgeregt. Die Busfahrt war total entspannt.

Als die Klasse angekommen ist, sind wir in den Essraum gegangen und haben dem Heimleiter zugehört, der uns alles erklärt hat.

Zum Mittagessen gab es Tortellini mit Tomatensoße. Das Essen war richtig lecker.

Die Zimmer waren so cool. Und am Montag bei der Ankunft haben wir erstmal die Betten in den Zimmern bezogen. Das einzig Blöde an diesem Tag war, dass wir bis es dunkel war eine Schatzsuche gespielt haben.

Zum Abendessen gab es Pommes mit Currywurst.

Alle sind schnell eingeschlafen, nur ich nicht. Ich bin erst um halb drei eingeschlafen. Am nächsten Tag gab es ein leckeres Frühstück. Ich muss schon sagen, das Essen ist fast so gut wie zu Hause.



Der Vormittag war ein bisschen langweilig, aber der Abend war so cool. Spätnachmittags haben wir einen Hochziehgarten erkundigt. Und nach dem Abendessen sind wir wieder nach draußen gegangen und haben ein Lagerfeuer, Feuerspucken und Stockbrot gemacht. Am Mittwoch waren wir im Wald und haben ein Spiel gespielt. Als

erstes musste man sich mit einer Gruppe ein Tipi bauen. Danach haben wir einen Beutel bekommen, in dem Gold, Silber, Diamanten und Murmeln drin waren. Eine Leiterin hat uns dann noch sowas wie Schnick, Schnack Schnuck gegeben.

Am Mittwoch war das Essen nicht so lecker. Es gab Kartoffelauflauf. Abends haben wir dann Nudeln mit Bolognesesoße gegessen.

Lia, Leia, Marie und ich waren in einem Zimmer und haben abends im Bett von Marie gesessen und Karten gespielt. Es war richtig entspannt. Leider mussten wir dann früh ins Bett. Um 21:00 Uhr war Zimmerruhe und um 22:00 Uhr war Nachtruhe. Dann mussten wir ins Bett. Unser Zimmer wurde um 07:05 Uhr geweckt. Mit einem Lied, das Guten Morgen heißt.


Der Donnerstag war der beste Tag. Vormittags konnten wir Armbänder und Schlüsselanhänger basteln und am Nachmittag haben wir Traumfänger gebastelt. Zum Glück gab es dann noch ein bisschen Freizeit. Abends haben wir eine Pyjamaparty gemacht mit richtig coolen Liedern. Freitagmorgen war dann die Abreise. Dann konnte man endlich wieder zu seinen Eltern. Aber ich muss schon zugeben, ich hätte noch zwei Tage länger geschafft.



von Sina

Meine bunte Klassenfahrt!

Ein Steckbrief

Das Tollste: die Disco
Das Doofste: die Kälte
Das beste Essen: Salat
Hatte ich Heimweh? ja
Mein Zimmer: Mitbewohner Mercy und Rahma
Zimmernummer 210
So fand ich das Zimmer: 
Zimmername: die wunderbaren girls
Kuscheltier: Euli
Spiel: Lach dich schlapp

von Arin

Meine Freunde und ich sind meistens um 6:00 Uhr aufgestanden. Dann haben wir uns erst auf den Tag vorbereitet. Dann haben wir bis 7:45 Uhr gespielt. Und dann gab es Frühstück.

Nach dem Frühstück gab es ein Programm. Beim Programm gab es unter anderem eine Schatzsuche oder Baumhochziehen. Nach dem Mittagessen gab es auch Programm.

von Maila

Am ersten Tag kamen wir in der Schule an, haben unser Gepäck abgegeben und sind in die Klassen gegangen. Da haben wir noch etwas besprochen und endlich sind wir um 9:00 Uhr abgefahren. Bei der Ankunft sind wir erstmal zum Besprechen reingegangen. Und dann sind wir rausgegangen und durften spielen. Das Programm war abwechslungsreich. Das Essen war auch sehr lecker. Nur die Matratzen waren sehr hart.

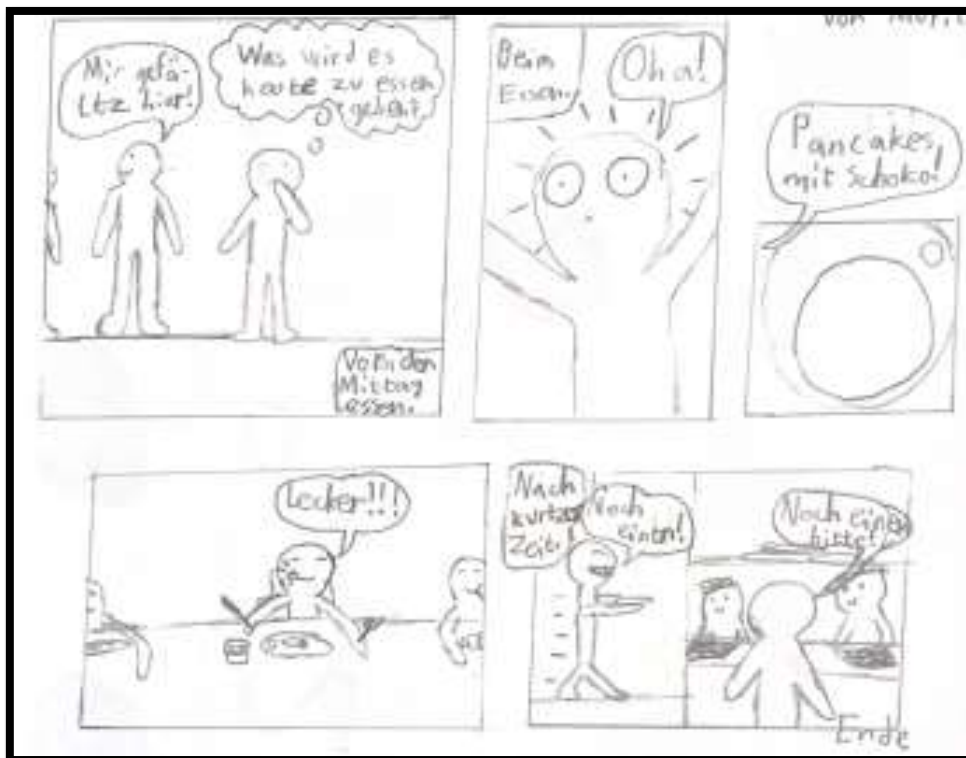
von Emily

Pingi ist mit auf Klassenfahrt gefahren.



Hallo, hier ist Pingi. Ich bin der Pinguin von Emily aus der 4c. Ich erzähle heute, was auf der Klassenfahrt passiert ist. Morgens am 17.11. sind wir alle zur Schule gegangen und um ca. 9:00 Uhr war der Bus da. Als wir dann angekommen sind, sollten wir unsere Koffer in eine Holzhütte stellen. Und wir sind dann in den Essraum gegangen, weil uns der Heimleiter dort erklärt hat, was wir machen dürfen und was wir nicht dürfen. Als er dann fertig war, sollten wir in den Aufenthaltsraum, um die Schlüssel für unsere Zimmer zu holen und die Bettwäsche. Dann haben wir unsere Koffer hochgetragen. Und dann sollten wir unsere Betten beziehen. Zum Glück hatten wir nette Leute in unserem Zimmer, die uns geholfen haben. Wir haben auch unsere Sachen ausgepackt. Dann gab es auch schon Mittagessen. Es war wirklich lecker.

von Moritz



von Vivian

Alle Viertklässler waren vom 17.11. bis zum 21.11. auf Klassenfahrt. Sie war sehr, sehr, sehr... toll. Es gab drei Stockwerke und viele Zimmer. Ich war im Zimmer 308.



Wir haben auch Stockbrot gemacht und Feuer gespuckt. Am letzten Abend haben wir eine Disco im Schlafanzug gemacht. Auf dem Zimmer war es aber nicht immer so gut, weil wir gestritten haben. Trotzdem war die Klassenfahrt sehr, sehr..... toll!

Witze

von Vivian



Zwei Menschen treffen sich.
Wetten, ich kriege dich dazu, rot zu sagen?
Wette angenommen!
Welche Farbe hat der Himmel?
Blau!
Haha! Gewonnen!
Ich habe aber doch gar nicht rot gesagt.
Jetzt habe ich aber gewonnen.

Wozu braucht ein Polizist eine Schere?

Damit er dem Einbrecher den Weg abschneiden kann.

Geschichten

Der mysteriöse Held

von Vivian



Es war einmal ein Dorf. Das Dorf hieß das Besadorf. Eigentlich waren dort alle nett und es gab keine Diebe. Doch eines Tages wurde aus der Bank Geld (1000 Euro) gestohlen. Die Leute flippten aus. Sie konnten es nicht fassen. Doch dann tauchte ein mysteriöser, schwarz gekleideter Mann auf. Er hatte auch eine Gesichtsmaske

auf. Er hatte den gestohlenen Geldsack und übergab der Bank das Geld.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute. Der mysteriöse Held war Das dürft ihr entscheiden. 😊

Die Geburt

von Sina und Luisa

Dieses Haus ist ein ganz besonderes Haus. Es kommt nämlich jedes Jahr ein Wichtel, der Törtel heißt. Die normalen Wichtel lassen sich ja nie zeigen, aber Törtel, der ist ganz anders. Er zeigt sich vor der ganzen Familie und er kommt am Tag, wenn die Familie da ist. Sie verstehen sich richtig gut.



Eines Tages, als wieder der Advent war, kam eine besondere Familie in das Haus. Erst dachte Törtel, Maria und Josef wären das, doch das konnte nicht sein! Die ersten Tage verliefen recht normal. Doch am 5. Dezember musste die Mutter ins Krankenhaus. Als das Ehepaar wieder zurück war, hörte Törtel den Mann rufen: Bald wird unser Junge geboren! Nur noch drei Wochen!

Abends stellte das Ehepaar ihre Schuhe raus. Wie in jeder Nacht zum 6. Dezember packte Törtel dort Süßes herein.

Eine Woche verstrich und Törtel und das Ehepaar (sie hießen Mara und Jens) wurden richtige Freunde. Als es schließlich zwei Tage vor Weihnachten war, musste Mara wieder ins Krankenhaus. Doch das Baby kam nicht. Am Weihnachtstag durfte sie wieder heraus. Das Baby war noch nicht da.



Doch plötzlich, gerade als alle drei *Stille Nacht* sangen, tat Maras Bauch richtig weh. Und als endlich ein Krankenwagen kam, war es schon geschehen. Das Baby war geboren! Und Törtel war der erste, der das Kind sah. Das waren sehr schöne Weihnachten.

Die Katze

von Arin

Es war einmal ein Mädchen namens Mia. Sie hatte eine Katze, die hieß Pia. Eines Tages gingen Pia und Mia in den Wald. Da haben sie sich verlaufen. Sie sind gelaufen und gelaufen, haben den Ausgang aber nicht gefunden. Sie hatten Durst und Hunger.

Plötzlich haben sie ein Licht gesehen. Sie sind zum Licht gelaufen und gelaufen. Aber es war so, als ob das Licht wegläuft.

*Ob Pia und Mia es aus dem Wald schaffen?
Das erfahrt ihr in der nächsten Schülerzeitung.*

Berichte

Ein Bericht über die Ernährung

von Sina

Essen ist wichtig für uns Menschen. Es verleiht Stärke und macht schlau. Doch manches Essen ist auch nicht gut für den Körper. Zum Beispiel: Chips, Schokolade, Eis, Nutella, Croissants usw.

Natürlich dürfen wir so etwas essen und genießen, doch wir dürfen nicht übertreiben. Denn zu viel von dem ungesunden Zeug macht Bauchschmerzen und dick. Im Gegensatz zu Obst, Gemüse oder Sachen ohne Zucker. Die sind gut und überlebenswichtig.

Na gut, ein bisschen Zucker braucht man auch. Aber fast alle Menschen nehmen zu viel davon. Aber das kann man ändern! Wenn man Sport macht, fastet, mehr Obst nimmt, usw. Und abnehmen ist nicht schwer. Für alles gibt es eine Lösung!

Sonst: Euch fröhliche Weihnachten!

Tipps

- Sports machen
- mehr Obst essen
- Hobbies machen
- wenn man satt ist, nicht mehr essen



Witze

von Vivian

Warum kann der Elefant nicht fliegen?

Weil er den Flug verpasst hat.

Welches Tier kann höher springen als der Kölner Dom?

Alle, der Kölner Dom kann nämlich nicht springen.



Tipp für ein Videospiel

Von Moritz

Name: Kirby und das vergessene Land

Darum geht es: Kirby (eine rosa Kugel mit roten Füßen und einem großen Mund) wird von einem Riss in der Form eines Sternes eingesaugt. Der wacht an einem Strand.

Was muss man tun? Waddle Dees (Wesen, die auch eingesaugt wurden) retten.

Das mag ich: Dass das Spiel einfach Spaß macht. Und die lustigen Verwandlungen, wie zum Beispiel, dass Kirby sich in eine Glühbirne verwandelt.

Interviews

Interview von Salah

Wer bist du?	Daniel aus der 3c
Was machst du zu Hause?	Lego spielen, mit meiner Schwester spielen oder am Laptop spielen.
Gefallen dir deine Freunde?	Ja, weil sie immer mit mir spielen.
Was spielst du gerne in der Pause?	Volleyball, Fußball mit Freunden
Was war heute besonders schön?	Sport, Englisch und die PC-Stunde
Was ist dein Lieblingstier und warum?	Leoparden, weil sie stark sind
Was hast du in den Herbstferien gemacht?	Ich war im Urlaub in Griechenland
Was ist dein Lieblingsessen?	Pfannekuchen und Nudelgerichte
Was ist dein Hobby?	Klettern, weil es einfach ist
Was ist deine Lieblingsfarbe?	blau und schwarz, eigentlich alle Farben

Interview von Maila mit Noah aus der 4a

Noah hat seine Haare abschneiden lassen und spendet sie.

Wieso spendest du deine Haare?

Ich spende sie für krebskranke Kinder.

Wieso hattest du vorher so lange Haare?

Weil ich bisher keinen Bock hatte sie zu schneiden.

Was passiert jetzt mit deinen Haaren?

Sie werden für Perücken verwendet.

An wen spendest du die Haare?

An die Deutsche Krebshilfe

Was und wieviel bekommst du für die Spende?

Nix!

Interview von Sina mit Frau Büchner

Um wieviel Uhr musst du in der Schule sein?

Das ist von Tag zu Tag unterschiedlich. Manchmal um 07:40 Uhr, manchmal um halb zehn.

Was ist dein Lieblingsunterrichtsfach und wieso?

Deutsch, weil ich Geschichten mag.

Wieso bist du Lehrerin geworden?

Weil ich gerne mit Menschen zusammenarbeite und weil es nie langweilig ist.

Welches Schulfest magst du am liebsten und wieso?

Karneval, weil ich mich gerne verkleide.

Hast du eine Lieblingssüßigkeit? Schokolade

Wie oft fährst du Fahrrad? jeden Tag

Wo warst du im Urlaub?

Ich war in den Herbstferien in New York.

*Im Unterricht haben wir über **Fake News** gesprochen. Wir wollen selbstverständlich keine falschen Nachrichten verbreiten. Aber hier haben unsere Redakteurinnen mal ausprobiert, wie man falsche Nachrichten schreiben kann.*

Welches Interview ist echt und welches ist ein Fake?

von Vivian

Wie heißt du mit Vornamen?	Heike	Mareike
Was ist dein Lieblingsland?	Ich habe kein Lieblingsland.	Deutschland
Magst du Stitch?	Ich kenne Stitch nicht so gut.	ja
Was möchtest du gar nicht arbeiten?	LKW-Fahrer, ich fahre nicht gerne Auto	im Büro arbeiten
Was ist dein Lieblingstier?	Esel	Erdmännchen
Welche Musikrichtung magst du?	Pop aus Österreich	Pop
Warum?	die Texte sind schlau oder witzig	mag ich einfach

Ein Fake-Interview von Emily

Name: Anne
 Alter: 10 Jahre
 Lieblingsfarbe: orange
 Haarfarbe: orange
 Lieblingssüßigkeit: Kekse
 Augenfarbe: braun
 Hobby: Flugzeug fliegen
 Lieblingszahl: 100000
 Lieblingsfach: Mathe
 Lieblingsjahreszeit: Winter
 Lieblingsarbeitsheft: Flex und Flo

Witz

von Vivian



Linus und Peter haben sich in der Pause verabredet. Peter zappelt aber die ganze Zeit herum.

Linus: Warum zappelst du so rum?

Peter: Weil ich aufs Klo muss.

Linus: Dann geh doch.

Peter: Ich bin doch nicht blöd. Das hebe ich mir für den Unterricht auf.

Geschichten

Fortsetzung von *Ein ganz normales Abenteuer*

von Moritz

Tina und ihr Freund Tim mussten sich auf dem Weg zur Schule vor ihrem Erzfeind Bastian in einem Gebüsch verstecken. Als dieser weg ist, können Tia und Tim weiter zur Schule gehen...

Als wir auf dem Weg zur Sporthalle waren, hörten wir ein lautes Stampfen, das immer näher kam.

„Bastian“, flüsterte ich zu Tim. Und jetzt hörten wir auch die Stimme von Bastian. „Ganz schön schnell sind sie. So schnell wie Fliegen.“

„Was machen wir jetzt?“, überlegte Tim. Da sahen wir auf einmal Bastians Schatten. Wir rannten zur Tür, die in die Schule führte. „Abgeschlossen!“, schrie ich. Wir drückten uns gegen die Tür. Mein Kopf krachte auf den harten Boden. Ich verlor das Bewusstsein. Als ich wieder erwachte, flog vor mir eine kleine Blechkugel mit einem Bildschirm vorne drauf.

„Was soll das?“ quiekte sie laut.

„Was soll was?“, fragte ich zurück.

„Wieso bist du in mein Quartier eingebrochen?“ seufzte sie. Auf einmal kam Tim angerannt. „Ich habe es dir doch erklärt, wir wollten das nicht,“ schrie er. „Ach ja,“ murmelte die Kugel.

Ich stand auf und sah mich um. Ich sah viele, sehr viele Computer und Sticks rumliegen. „Wo sind wir?“, fragte ich. „Wir sind in einer Zwischendimension,“ erklärte die Kugel mir. „Ich heiße übrigens Quixi,“ sagte sie. Während wir uns unterhielten, dröhnte in der Sporthalle Herr Mobs Stimme von allen Wänden zurück. „So, jetzt werden wir Liegestütze machen,“ rief er. Niemand merkte, dass an seinem Rücken mehrere Stacheln sichtbar wurden und seine Haut heller wurde. Auch niemand wusste, dass er in Wirklichkeit ein Halbdämon war, der alles zerstören wollte. Als die Stacheln bei ihm sichtbar wurden, wurde bei uns Quixi gegen eine Wand gestoßen. „Quixi!“, rief Tim und rannte zu der Kugel. Als er sie berührte, wurde er zurückgeschmissen.

„Tim, ist alles gut?“, fragte ich. Doch meine Stimme drang wohl zu Tim nicht durch. Ich lehnte mich an eine Wand und fiel durch sie. Ich hatte das Gefühl, als würde ich endlos fallen. Ich fiel an unserem Klassenzimmer vorbei, an dem Lehrerzimmer und an der Sporthalle.

Dort sah ich Herrn Mops Rücken, der mit Stacheln übersät war. Ich schrie laut auf. Mein Schrei hallte von allen Wänden der Schule wider. Und auf einmal knallte mein Kopf auf etwas Hartes. Ich schloss die Augen. Als ich die Augen öffnete, lag ich in meinem Bett. Ich hatte meinen Schlafanzug an.

„Was ist passiert?“, fragte ich mich. Ich stand auf. Alles war leer, mein Kleiderschrank, der Kühlschrank und die Schubladen. Mir lief eine Träne über das Augenlid. Als die Träne den Boden berührte, verwandelte sie sich zu einem lila Ball. Und die Wände verwandelten sich auch zu lila Bällen. Plötzlich platzten alle Bälle und ich fiel wieder.

„Tia, wach auf!“, Tims Stimme weckte mich. Ich lag auf dem Boden.

Der Wichtel Titi

von Moritz

In einem kleinen Haus im Wald, was nur Tiere und Wichtel sehen konnten, lebte ein Wichtel namens Titi. Er hatte eine grüne Mütze auf dem Kopf und ebenso grüne Schuhe.



In einer finsternen Nacht wurde das Haus von einem Ast zerstört. Er war sehr traurig. Auf einmal kam ein Kind. Seltsamerweise konnte es Titi sehen. Titi erzählte dem Kind, was passiert ist. Das Kind überlegte und bot ihm an, bei ihnen zu Hause zu wohnen. Titi freute sich dolle. Und seitdem wohnt er in dem Haus des Kindes.

Tipp – BFF Challenge

von Sina

Hier findet ihr alles, was ihr als BFF machen könnt.

1. Geheimsprache

Einmal klatschen = Komm!

Zweimal klatschen = Pass auf!

Einmal stampfen = Los geht es!

Zweimal stampfen = nein!

Einmal klatschen und einmal stampfen = ja!

2. Gleich und unterschiedlich

Ihr könnt zwei Blätter nehmen. Dann malt ihr getrennt voneinander euer Lieblingstier, eure Lieblingsfarbe, euer Lieblingsbuch, euer Lieblingsschulfach, usw.

Mal sehen, ob ihr etwas gleich habt.

3. Briefe

Schickt euch Briefe. Tut sie in eure Briefkästen. Damit der andere weiß, was ihr euch zu sagen habt.



Ich hoffe, ihr habt viel Spaß mit eurer BFF. Eure Sina.

Mein Buchtipp

von Arin

Titel: Die Schule der magischen Tiere 1

Autorin: Margit Auer

Das Buch ist für Jungen und Mädchen. Es ist lustig und interessant. Davon handelt das Buch: Es gibt magische Tiere. Jedes Kind hat ein magisches Tier. Wenn Erwachsene reinkommen, verwandeln sie sich in Teddys.

Das Buch ist einfach toll!

Steckbrief und Interview

Mein Steckbrief

Name: Maila

Geburtstag: 11.12.2015

Lieblingsfarbe: Teddytöne und Pastellfarben

Lieblingessen: Pizza und Nudeln mit Tomatensoße

Lieblingsgetränk: Wasser mit Kohlensäure

Interview von Salah

Wer bist du? Görkem aus der 4c

Hast du Geschwister? Ja, eine Schwester

Was ist deine Lieblingsfarbe? orange und blau

Was ist dein Lieblingstier? Panda und Papagei

Hast du ein Haustier? ja, einen Vogel

Was sind deine Lieblingsspiele in Roblox? Taxi Boss, steal a car

Was ist dein Hobby? Legoautos bauen

Magst du die Schule? ja

Und warum? weil es krass ist und besser als in der Türkei

Tanzt du gerne? ein bisschen

Singst du gerne? ja

Was singst du? Insane von Vero

Dies oder das

von Vivian



blau oder weiß
Nudeln oder Brokkoli
Pizza oder Pommes
Schlafen oder Essen
spielen oder auf dem Handy spielen
Handy oder Tablet
lesen oder zocken
Fisch oder chicken nuggets
10 oder 1000
vier oder fünf
Englisch oder Deutsch (Sprache)
Mathe oder Französisch (Fach)
Fahrrad oder Auto
duschen oder baden
weich oder hart
bunt oder einfarbig
Fußball oder turnen
Handball oder kein Sport
viele Freunde oder wenige Freunde
in Ruhe leben oder berühmt sein
gelb oder grün
Sommer oder Herbst

Rätsel

von Vivian



Weihnachtsrätsel

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1. Was ist am 6.12.? | Nikolaus |
| 2. Wann öffnet man die Geschenke? | am 24.12. |
| 3. Welche Personen bringen die Geschenke? | Weihnachtsmann oder Christkind |
| 4. Wer bringt bei dir die Geschenke? | |

Ein Rätsel von Salah: Welches Kuscheltier ist gesucht?

von Salah

Rätsel
Welches Kuscheltier ist meiner Spielzeug

<p>eon mein Kuchel ist fischlich, hat große Ohren und hat Kase an der Hand und ist grau.</p>	
<p>isa mein Spiel ist Blau, hat den erste buchstabe L und ist ein Karten Spiel.</p>	
<p>Ella meine puppe lächelt, Hat Punkte auf den pullover und hat orange klammern.</p>	
<p>Nerio mein Gesichtspiel- zeug hat etwas grün/blaues auf dem Kopf</p>	

Sinas Rätsel

Welche Lebewesen sind gestorben und wie?

Die Leichen liegen auf dem Boden umgeben von Scherben, Wasser und Sand. Das Fenster ist offen, die Vorhänge wehen im Wind und es ist kein Blut zu sehen.

Es sind zwei Fische. Das Aquarium ist vom Wind heruntergefallen.

Interview von Arin

Name: Gülizar

Alter: 33 Jahre

Lieblingsfarbe: rosa und beige

Lieblingstier: Delfin

Beruf: Justizfachwirtin

Wenn du ein Tier wärst, welches wärst du? ein Vogel

Warum? Ich könnte dann in den Süden fliegen.

Wie würdest du dich retten, wenn du in einem Baum voller Gummibärchen gefangen wärst? Alle Gummibärchen essen.

Was ist das Peinlichste, was dir mal passiert ist?

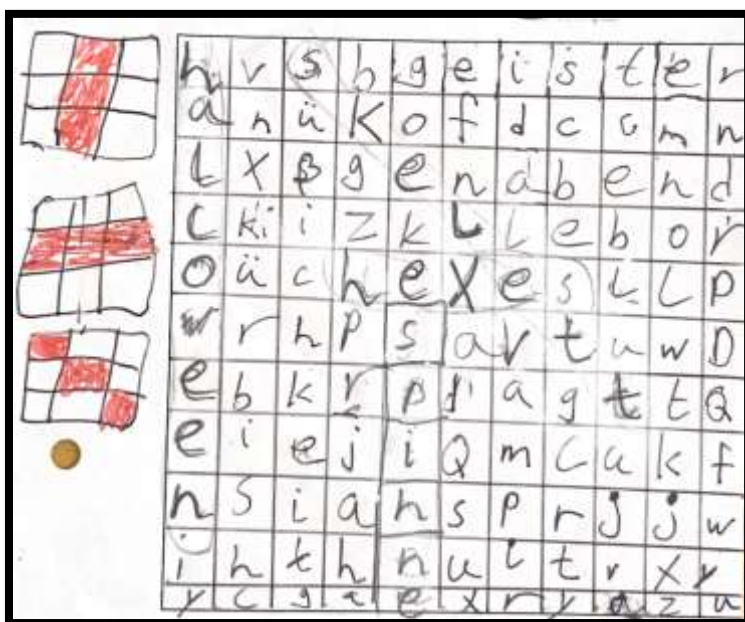
Dass ich im Auto gesungen habe und an der Ampel mich der andere Autofahrer angelächelt hat.

Was hast du als Kind gerne gemacht?

Am liebsten habe ich mit meinem Bruder gespielt.

Rätsel

von Arin: Finde 10 Wörter!



von Vivian:

Suche dir Familie oder Tiere aus.

Wörter für Familie:

Mutter, Bruder, Baby, Opa, Tante

Wörter für Tiere:

Wal, Tiger, Wolf, Schildkröte, Pinguin



Ein Bild von Emily und Maila



Und zum Schluss noch von Maila ein Bild und **von uns allen der Wunsch:**

